

## Ritual am 5. Fastensonntag, 29. März 2020: Jesus macht seinen Freund Lazarus wieder lebendig

- **Lied:**

„Wo zwei oder drei in meinem Namen  
versammelt sind“  
Regens Wagner-Liederbuch Nummer 88

- **Gebet**

Wir beginnen mit dem Kreuzzeichen:  
Im Namen des Vaters und des Sohnes  
und des Heiligen Geistes.

Und beten:

Gott, du hast uns gern.

Du liebst uns.

Eine lange Woche liegt hinter uns.

Diese Woche hat uns angestrengt.

So Vieles war anders.

So Vieles war neu.

Heute ist Sonntag.

Wir sind nun beisammen.

Wir freuen uns:

Du bist mitten unter uns.

Wir hören einander zu.

Wir hören dein Wort.

Wir bitten dich:

Schenke uns einen schönen Sonntag.

Stärke unsere Gemeinschaft.

Begleite uns in der neuen Woche.

Du machst uns lebendig.

Dafür danken wir dir,

heute und immer.

Amen.



*Bild: Dieter Bauer / Claudio Ettl / Paulis Mells, Die Bibel in leichter Sprache. Evangelium der Sonn- und Feiertage im Lesejahr A © Verlag Katholisches Bibelwerk GmbH, Stuttgart 2016*

- **Evangelium (nach Johannes)**

Jesus hat einen guten Freund.

Der Freund heißt Lazarus.

Eines Tages ist Lazarus schlimm krank.

Jesus hört:

Lazarus liegt im Sterben.

Jesus sagt:

Lazarus schläft.

Ich will Lazarus aufwecken.

Die Freunde sagen:

Nein, Jesus.

Du sollst Lazarus schlafen lassen.

Schlafen ist gut.

Vom Schlafen wird Lazarus gesund.

Jesus und seine Freunde gehen in das Dorf, wo Lazarus wohnt.

Jesus und seine Freunde kommen zu spät.

Lazarus ist schon 4 Tage tot.

Lazarus ist schon beerdigt.

Jesus fängt an zu weinen.

Jesus hatte Lazarus sehr lieb.

Jesus geht zum Grab.

Jesus sagt zu den Leuten:

Tut den Stein vom Grab weg.

Marta, die Schwester von Lazarus, sagt:

Jesus, das geht nicht.

Lazarus ist schon tot.

Jesus sagt noch einmal:

Tut den Stein weg.

Jesus betet.

Jesus ruft laut:

Lazarus.

Komm heraus.

Da kommt Lazarus aus dem Grab.

Lazarus lebt.

(vgl: Johannes 11,1-45)

- **Impuls**

Es gibt Tage, da hängen wir nur herum.  
Wir sind müde.  
Wir fühlen uns schlapp.  
Wir haben keine Kraft.  
An einem solchen Tag gelingt uns nicht viel.  
An einem solchen Tag packen wir nicht viel an.  
An einem solchen Tag geht nichts vorwärts.

An so einem Tag tut es gut, wenn jemand uns aufweckt:  
Komm!  
Steh auf!  
Pack mit an!  
Lass dich nicht gehen!  
Wird's bald?

Es gibt Tage, da trauen wir uns nichts zu.  
Es gibt Tage, da fehlt uns der Mut und das Vertrauen.  
An einem solchen Tag denken wir oft:  
Das schaff ich nicht.  
Das kann ich nicht.  
Das ist mir alles zu viel, zu schwer, zu groß.  
Wie soll ich das nur machen?

An so einem Tag tut es gut, wenn uns jemand aufmuntert:  
Komm!  
Du packst das!  
Das schaffst Du!  
Das wäre doch gelacht!

Es gibt Tage, da ziehen wir uns zurück.  
Da wollen wir niemanden mehr sehen.  
Da wollen wir nur noch unsere Ruhe.  
Da haben wir nur noch einen Wunsch:  
Ich möchte allein sein.  
Ich möchte ganz für mich sein.

An so einem Tag tut es gut, wenn jemand uns herausholt:

Komm!

Komm heraus!

Komm aus deiner Höhle!

Komm zurück ins Leben!

Jesus macht Lazarus lebendig.

Jesus will auch mich lebendig machen.

Jesus will, dass ich wieder neue Kraft habe.

Jesus will, dass ich zurück in die Gemeinschaft komme.

Jesus sagt: Komm!

Jesus hat mich lieb!

Jesus hat mich lieb wie Lazarus!

Jesus macht mich lebendig!

- **Fürbitten**

Wir bringen vor Gott unsere Bitten:

+ Gott, du bist gut.

Wir denken an die Menschen, die sich heute müde und schwach fühlen.

Wir denken an die Menschen, die sich zurückziehen.

Wir bitten:

Lass sie nicht allein.

Weck sie auf.

Mach sie lebendig.

Wir bitten dich, erhöre uns!

+ (weitere freie Fürbitten möglich)

- **Vater unser**

Wir beten miteinander (ohne Handfassung)

Vater unser im Himmel,

geheiligt werde dein Name.

Dein Reich komme.

Dein Wille geschehe,  
wie im Himmel so auf Erden.  
Unser tägliches Brot  
gib uns heute.  
Und vergib uns unsere Schuld,  
wie auch wir vergeben  
unseren Schuldigern.  
Und führe uns nicht in Versuchung,  
sondern erlöse uns von dem Bösen.  
Denn dein ist das Reich  
und die Kraft  
und die Herrlichkeit  
in Ewigkeit. Amen.

- **Segen**

Lied „Einen Mund, ein gutes Wort zu sprechen“  
Regens Wagner-Liederbuch Nummer 137 (singen oder Text beten)

- Evtl. **Kreatives** (Basteln, Ausmalbild, Mandala o.ä.)